



Liebe Schulleiter*innen,

Liebe Lehrer*innen,

seit Wochen sind Mädchen und Jungen nun ohne Kitas und Schulen. Viele Familien geben sich große Mühe mit ihren Kindern diese Zeit der Einschränkungen gut zu meistern und das Beste aus der Situation zu machen. Leider gibt es aber Erwachsene, die das nicht können – oder wollen. Um die Kinder und Jugendlichen in diesen Familien machen wir uns große Sorgen und wenden uns deshalb mit diesem Brief an Sie.

Manche Eltern sind schlichtweg überfordert, andere geraten in Stress und die innere Spannung steigt an. Dann kann es sein, dass Eltern gewalttätig werden, die Kinder anschreien, demütigen oder schlagen, ohne es zu wollen. Manche Eltern nutzen die Situation aber auch gezielt aus. Täter*innen sind jetzt viel zuhause – für die betroffenen Kinder gibt es kaum Möglichkeiten sich an Vertrauenspersonen außerhalb der Familie zu wenden und niemand sieht ihre Not.

Sie als Lehrer*innen haben sonst einen besonderen Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen an Ihrer Schule. Wir möchten Sie deshalb bitten, die beigefügten Flyer an die Mädchen und Jungen ihrer Klassen weiterzuleiten und sie so auf das vorhandene Hilfsangebot aufmerksam zu machen. Die Angebote richten sich zum Teil speziell an Mädchen und Jungen selbst, einige aber auch an Fachkräfte wie Sie oder an Eltern und andere Bezugspersonen. Wir bitten Sie auch, die Informationen online auf Ihre Schulhomepage oder andere von Ihnen genutzte Online-Portale zur Verfügung zu stellen.

Gerade jetzt ist es besonders wichtig aufmerksam zu sein und nicht wegzuschauen. Eventuell hören Sie von Schüler*innen, dass sie aktuell eine schwierige Zeit erleben, oder können sie dauerhaft nicht erreichen. Vielleicht ist es Ihnen möglich, bei Schüler*innen, um die Sie sich Sorgen machen, noch einmal gezielter nachzufragen. Wenn Sie vermuten, dass ein Kind aus Ihrer Klasse in Not sein könnte, melden Sie sich gerne in den Beratungsstellen und sprechen Sie – auch anonym – Ihre Befürchtungen und Unsicherheiten an.

Für den Stadt- und Landkreis Würzburg wenden Sie sich an:

Für Mädchen:

Wildwasser Würzburg e.V.

Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen
Beratungsstelle

Tel: 0931/132 87

info@wildwasserwuerzburg.de

www.wildwasserwuerzburg.de

Für Jungen und Mädchen:

pro familia Würzburg

Fachberatungsstelle bei sexueller Misshandlung
von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Tel: 0931/460 650

wuerzburg@profamilia.de

www.profamilia.de/wuerzburg

Weitere Beratungsstellen für Würzburg finden Sie unter www.berufsgruppegegensexuellegewalt.de. Darüber hinaus finden Sie die zuständigen Fachberatungsstellen im Online-Beratungsführer www.dajeb.de. Die bundesweiten Hotlines können Sie dem Anhang entnehmen oder unter www.kein-kind-alleine-lassen.de einsehen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitarbeiterinnen von Wildwasser Würzburg e.V.